





## Rückblickende Einleitung oder einleitender Rückblick der Präsidentin

Das Wort „perfekt“ erscheint mir beinahe schon unzureichend, um das Gefühl des Faschnachtsfiebers zu beschreiben, welches mich dieses Jahr packte.

Die Wettervorhersage eröffnete sicherlich nicht nur mir das grösste Geschenk, welches uns für den Einzug der verrückten fünf Tage in den Strassen von Langenthal passieren konnte.

Die wärmende Sonne, die uns aus der Winterstarre auftaute, liess keine Zweifel mehr daran - diese Fasnacht wird ewig in Erinnerung bleiben und ich bin mir sicher, dass es noch viele Jahre heissen wird:

“Weisch no? denn, wo`s so herrlich warm isch gsy!”

Aber ich möchte nicht abschweifen und bereits hier detailgetreu die vielen wunderbaren Eindrücke vermitteln, dafür ist die Redaktion unseres Vereinsheftes zuständig.

Darum wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spass beim Durchstöbern der verschiedenen Rubriken, Berichte und Bilder!

Der Redaktion schon mal vielen Dank für ihre wertvolle Arbeit!

Herzlichst,  
Corinne Moser



## Jahresbericht der Präsidentin

**G**anz ehrlich gesagt, schiebe ich den Jahresbericht gerne vor mich hin. Es ist nicht so, dass ich nichts zu erzählen hätte, aber wie war das nochmal in der Schule mit Aufsatz schreiben? Genau - die Worte hallen noch in den Ohren:

„Corinne! Morgen ist Abgabetermin!“

Was möchte ich Euch schreiben? Ich schliesse die Augen und lasse meine Gedanken durch die Finger fließen. M.E.R.C.I. Diese Buchstaben möchte ich Euch schreiben. Marianne und Sam. Wer weiss noch damals, als ein kalter, enger Keller den Namen „Schminkraum“ trug? Alles Erlebte hat seinen Charme! Ich will hier nicht negativ oder undankbar erscheinen, aber der Farbgas-Schminkraum ist wahrer Luxus!

Unser Schminkteam, Nicole, Andrea, Eliane, Prisle und Simone. Schon amtsbedingt zählt dieses Team weniger Stunden an Schlaf während der Fasnacht und muss schon frühmorgens, frisch und fröhlich, die verschlafenen Gesichter schminken. Nicht zu vergessen, dass unsere Airbrush-Pistolen einwandfreie Muster auf die Haut zaubern. Ich erinnere mich an Zeiten, wo

farbige Hairspraydosen hinhalten mussten, weil die Pistolen den Geist aufgegeben haben. Der Nebeneffekt bei Hairspraydosen war auch nicht sonderlich angenehm, der Schminkraum roch schnell nach Treib – und Lösungsmitteln. Da war ein kleiner Flash schon vor dem ersten Alkohol Genuss vorhanden.

Alkoholgenuss - dieses Stichwort führt mich weiter zu unserer lustigen Fahrbar, die von Sven, Kusi und Roman tüchtig durch die Gassen von Langenthal geschoben wurde. Ganz zum Wohl unserer trockenen Kehlen ist sie immer wunderbar aufgefüllt und dient zwischendurch auch mal als Depot für unsere Instrumente :-).

Myriam, Sandra, Claudia, Susanne, Simone und Mone - die kreativen Köpfe. Genau muss die Nähanleitung sein, das Kostüm perfekt umgesetzt und möglichst so, dass es dann auch hält und cool aussieht! Da steckt viel Arbeit und Muse für unsere Gugge darin, und auch hier, es ist ein Teil der uns ausmacht und den Megadüdlern das Image gibt. Unsere Lieder, die sorgfältig vom MUKO – Fänk, Marianne, Jessica, Martin, Haerry, Rolf, Velti, Hös und Simon – (vor)ausgewählt und nach der Wahl an der HV umge-

setzt werden. Die Musik ist ein Handwerk und das Stück muss passend auf die Megadüdlern gemacht werden. Die geschriebenen Noten sind erst der Anfang! Das Ziel am Ende einer Übungssaison, unsere schönste Belohnung, ist dass unsere Lieder an der Fasnacht so richtig rocken!

Marc und Dani haben uns dieses Jahr am Umzug ein Gesicht gegeben. Ich habe nicht schlecht gestaunt, als ich gesehen habe, dass jede einzelne Maske handgefertigt war! Über 40 Gipsmasken von Hand herzustellen, ergibt manche Stunde, die die Zwei den Megadüdlern gewidmet haben. Vor allem wenn man bedenkt, wie lange die Maske dann effektiv auf der Nase war!

All diese Eindrücke, diese Momente und dieses Erlebte, hält David mit seinem Talent für Photographie für uns fest. Bilder - der Zeit den Augenblick gestohlen. In diese Augenblicke können wir immer wieder eintauchen, nämlich auf unserer Homepage, die Baba für uns gestaltet hat und immer „up to date“ hält! Renate, die unseren Nachwuchs mit Geschenken versorgt und immer den Weg von Bern auf sich nimmt, um unsere Üben zu



## Jahresbericht der Präsidentin

besuchen. Lisa, Jasmin, Simu (und Haerry der Freelancer) – unser Team vom Megaphon, welches uns an der 2. HV mit literarischen Höhenflügen erfreuen wird! Zum Genuss eines Vereinsheftes kommen auch unsere lieben Gönner, die seit Jahren von Claudia mit Post versorgt werden! Diese wird notabene liebevoll von Hand abgepackt und mit Süßigkeiten versehen.

Ein weiteres Highlight an der Fasnacht und ein kleines Dankeschön an unsere Gönner ist das Apéro, das von Madlen und unter Mithilfe der pausierenden Martina, organisiert worden ist. Das gibt unseren Familien, Freunden und uns einen Moment Zeit, uns auszutauschen und ich spreche jetzt wohl aus dem Herzen aller Mami's und Papi's – die eigenen Kinder abzuknutschen bis man das Kontingent der Knutscheinheiten ein- und aufgeholt hat, die man an der Fasnacht verpasst.

Längst habe ich nicht alle Zahnräder aufgezehlt, die sich drehen, damit die Fasnacht zu unserem alljährlichen Highlight wird: Matthias und Nadja, ich hoffe dass ihr eure erste Saison bei den Megadüdlern als positiv verbu-

chen könnt und dass ihr Freude an unserem Verein habt uns noch Jahre die Treue haltet. Lüku, der seine Übungspräsenz bei 100% hält, und immer mit dabei ist - nächstes Jahr als richtiger Mann (ist man "n" doch nach der RS :-))? Diesmal hoffe ich, dass Lüku volle 5 Tage Fasnacht mitmachen kann!

Herzlich begrüße ich auch unsere Neuankömmlinge Linda und Erika (Dato meines Berichtes, lagen keine neuen Bewerbungen vor) und wünsche auch Euch eine tolle Zeit bei uns.

Zu guter Letzt – ich bin nichts ohne meinen Vorstand! Myre, Fänk, Marc, Schobi und Sybe, die Zusammenarbeit mit Euch macht mir Spass, ich geniesse es, mit Euch dieses Amt auszuüben. Noch einmal herzlich Willkommen an Sven und Simu! Ich blicke mit Freude auf meine neues Amtsjahr - ich weiss, es wird passen und spassen!

Merci auch allen Düdler, die meine angerissenen Ideen unterstützen (wie den Herbstmarkt im Oktober 2013 oder die Sonntagsunterhaltung an der Fasnacht). Übrigens, sieht man plötzlich neue Talente bei Düdler, die man seit Jahren zu kennen meint, wie bei Susle am Herbstmarkt als sie die perfekte Marktfrau abgab.

Als letztes eine Herzensangelegenheit von mir an Euch; ein viertel meines Lebens schreibe ich nun Geschichte bei den Megadüdlern. Ein Viertel meines Lebens an Erinnerungen, Erlebnissen, Eindrücken und bewegten Momenten. Als Präsidenten dieses Vereins, so wage ich es zu behaupten, kenne ich den Düdler-Groove. Nichts desto trotz, ich kann es nicht jedem recht machen. Aber ich bin oder besser, unser Vorstand ist stets darum besorgt, eure Ideen, Anregungen, Reklamationen und Sorgen anzunehmen. Dafür halten wir, durch das ganze Jahr, Vorstandssitzungen ab. Wir haben für ALLES ein offenes Ohr!

So nun genug meiner Worte! Ich freue mich riesig auf das nächste Vereinsjahr.

Ich wünsche euch und euren Familien eine tolle Sommerzeit!

Herzlichst euer Presi Corinne



## Tambibericht 2013/14

Das Leben ist wie eine Bahnfahrt. Manchmal muss man einfach den Zug wechseln, um ans Ziel zu kommen.

Mit Freundschaften ist es wie mit Mitreisenden. Manche haben nur ein kurzes Stück dieselbe Route, andere begleiten dich eine lange Zeit. Vielleicht hast du auch Glück und jemand reist mit dir bis ans Ziel. In meinen Zug sind viele tolle neue Leute eingestiegen und viele sind auch sitzen geblieben. Dass man sich nun gleich ins Cockpit setzen muss, hat wohl eher mit einer Persönlichkeitsstörung meinerseits zu tun.

So kommt es wie es ist und plötzlich ist man zum zweiten Mal Tambi.

Im Nachhinein muss ich sagen, es war nicht optimal gleich nach der Diplomprüfung das Tambiamt zu übernehmen. Ich war nicht gut auf die Übungssaison vorbereitet und am Anfang hatte ich auch Mühe, mich zu motivieren.

Kaum hatten wir mit unseren Proben begonnen, hatten wir auch schon unseren ersten Auftritt am Fasnachtsmärit. Jede/r hat sich ins Füdli geklemmt und wir haben einen prima Auftritt hingelegt.

Wenn's drauf ankommt sind die

Düdler da! Dies ist mir mehrmals positiv aufgefallen.

Die Proben sind von ziemlich schlecht bis unheimlich gut ausgefallen, was sicher mit der zum Teil schlechten Übungspräsenz zusammenhängt.

Verbesserungswürdig ist sicher auch der Übungsaufbau und der Zeitpunkt, an welchem wir die neuen Arrangements zum Einüben erhalten. Die Zusammenarbeit und die Aufgabenteilung zwischen dem MuKo und mir muss auch verbessert werden. Was wir uns ebenfalls überlegen müssen ist, welchen Schwierigkeitsgrad der Arrangements wir uns zumuten wollen, vielleicht wäre hier weniger mehr!

Als Punks haben wir Anarchie auf unsere Fahnen geschrieben und sind bei wunderschönstem Wetter durchs fastnächtliche Langenthal gezogen. Anarchie und Megadüdler? Das passt ja eigentlich gar nicht, denn Treffpunkte und Zeiten wurden von den Megapunks super eingehalten und auch sonst seid ihr eine äusserst pflegeleichte Guggen. Noch einmal ein riesengrosses Merci! Als Wehrmutstropfen muss nur die Tatsache gewertet werden, dass die neuen Stücke noch nicht perfekt sassen und wir

mit dem AC/DC Arrangement einen richtigen Abschiffer hatten. „Mehr Schock als shook!“ Glücklicherweise tat das der allgemeinen Stimmung keinen Abbruch.

Das nächste Mal machen wir dieselben Fehler nicht mehr, dafür andere, that's live!

Euer Tambi, Fänk



## Minidüdlar !!

An der 1. HV haben wir uns über 2 Bewerbungen gefreut, beide Interessentinnen wurden neu in die Gugge aufgenommen!  
Herzlich willkommen und nachfolgend ein paar detailliertere Informationen.



### Erika Michel

Wohnort	Hersiwil
Instrument	Posaune
Hobbys	Velofahren, Skifahren, Tauchen, allg. Sport, lesen

#### Hast du bereits vor der Aufnahme zu den Megadüdlern fasnächtliche Erfahrungen gesammelt?

Ja, ich spielte vor 9 Jahren bei der Zaggen Guggi in Fulenbach und vorher bei den Brummbachsumpfer Horriwil, da konnte ich schon einige fasnächtliche Erfragungen sammeln.

#### Wieso hast du dich für eine Bewerbung bei uns entschieden?

Als ich euch an der Fasnacht 2014 miterleben durfte, stellte ich fest was für eine tolle Gugge ihr seid. Da war für mich klar, dass ich gerne dabei sein würde und so beschloss ich mich zu bewerben.

#### Mit welchem Instrument wirst du die Zuhörer in Zukunft erfreuen?

Posaune

#### Wer oder was ist / sind die

rosa bömber®

?

Die Rosa Bömber sind vier Schlagerfreunde. Sie organisieren im Jahr vier Anlässe, zwei Schlagerpartys und zwei Biergartenfeste, welche im Rebstock Langenthal stattfinden. Für kleinere spontane Partys benutzen sie Ihren dazu umgebauten Wohnwagen.

#### Was du noch sagen wolltest:

Ich freue mich auf eine tolle Fasnacht 2015 bei den Megadüdlern.



## Minidüdlar !!



### Linda Leuenberger

Wohnort	Langenthal
Instrument	Altosaxophon
Hobbys	Schwimmen & Shoppen

#### Hast du bereits vor der Aufnahme zu den Megadüdlern fasnächtliche Erfahrungen gesammelt?

Jep, aus Mikrodüdlern!

#### Wieso hast du dich für eine Bewerbung bei uns entschieden?

Mit Kollege het mer d Fasnacht eifach zweni Spass gmacht.

#### Mit welchem Instrument wirst du die Zuhörer in Zukunft erfreuen?

So wie eh und je mitem Sax. „Erfeuen“ lömer jetz mou no offe...

#### Was bedeutet folgendes Abzeichen?



(Fangfrosch?) Joah, us mire Schwümmereferfahrig würdi säge, dass das s fünfte Schwümmabzeiche für Kiddies isch... Hani übrigens ou eis :-)

#### Was du noch sagen wolltest:

I fräi mi!



## Impressionen



## ... as Telefon bitte!

In dieser neuen Rubrik nehmen wir Kontakt zu ehemaligen Mitgliedern der Megadüdler auf und erfahren, was unsere Ehemaligen heute so treiben und wohin es sie verschlagen hat!



### Beatrice Wespi

Eintritt Megas:	1990
Austritt Megas:	Ich glaube 2003
Grund:	Wohnort + Familie
Instrument/e:	Saxophon

#### Hallo Beatrice, schön dass du dir kurz Zeit nimmst! Wie geht es dir?

Merci, es geht mir und meiner Familie tiptop.

#### Wohin hat es dich „verschlagen“ und was machst du?

Wir wohnen mit unseren beiden Jungs Oliver (11 J.) und Florian (9 J.) in Innerberg/Wohlen BE. Ich bin selbständig und arbeite als Web-designerin.

#### Hast du noch Bezug zur Fasnacht, in Langenthal oder auch anderswo?

Nein leider nicht. „Alleine“ an die Fasnacht zu gehen liegt mir nicht und eine Gugge ist mir zu

zeitintensiv, vorallem, da ich mir das nur bei den Megadüdler vorstellen könnte.

#### Wie bist du damals auf die Guggenmusik Megadüdler gestossen?

Ich bin eines der Gründungsmitglieder.

#### Was sind deine Erinnerungen an die aktive Megadüdler-Zeit?

Es war eine schöne Zeit, die ich mit vielen lieben Kolleginnen und Kollegen verbringen durfte. Die Fasnachtstage sind unvergesslich, es war für mich immer, wieviele so schön sagen, die „fünfte Jahreszeit“. Das vermisch

se ich wirklich.

#### Welches war dein Lieblingsstück & warum?

Zu unserer Zeit war natürlich „Stets i Truure“ der absolute Renner. Ich hatte aber eigentlich kein Lieblingsstück. Wir haben immer coole Stücke gespielt. Schön ist es immer, wenn mal wieder eines am Radio gespielt wird... da werden Erinnerungen wach.

#### Welches Kostüm hast du am Liebsten durch die Gassen „getragen“ ?

Uiuiui, das ist schon sooo lange her... Ich habe immer gerne Kostüme mit Röcken getragen. Einerseits weil es m.E. schön



## ... as Telefon bitte!

ausieht und dann auch weil es praktisch war für all die „Unterwäsche“ (je nach Wetter ;-)). Das Hexenkostüm hat mir sehr gut gefallen, aber viele Weitere auch.

### Hast du irgendein „Schmankerl“, an welches du dich gerne erinnerst?

Da gibt es sicher ganz viele. Aber sicher war das erste Jahr Megadüdlers für mich schon ganz speziell, ich denke da z.B.

an unser ersten Üben in einer Privatwohnung, an „Lotti“, welches uns nach der Fasnacht förmlich aus den Ohren rausging oder auch an die drei Piccolos, die mangels „Volumen“ kurz vor der Fasnacht noch in drei Saxophons umgetauscht wurden.

**Zum Schluss: möchtest du den Lesern des Megaphons und den aktiven Megadüdlern etwas sagen?**

Ich finde es megaschön, dass die Megadüdlers nach wie vor jedes Jahr erfolgreich durch die Gassen ziehen. Ein grosses Dankeschön allen, die sich immer wieder für die Gugge engagieren. Geniesst es!!!

**Vielen Dank fürs Gespräch, Beatrice! Alles Gute und hoffentlich bis bald!**



## Hast du Lust, bei einer coolen und erfrischenden Guggenmusik mitzumischen?

Zögere nicht, bewirb dich indem du ein paar Zeilen über dich und deinen Instrumentenwunsch an [megaduedler@gmx.ch](mailto:megaduedler@gmx.ch) schreibst. Wir freuen uns von dir zu lesen!!!



## Impressionen





... as Telefon bitte!



... as Telefon bitte!



## Jörg „Jorge“ Moor

Eintritt Megas:	1995
Austritt Megas:	2004
Grund:	Weltreise
Instrument/e:	Posaune

### Hallo Jorge, schön dass du dir kurz Zeit nimmst! Wie geht es dir?

Mir geht es ausgezeichnet, untermessen im besten Alter halt :-)

### Wohin hat es dich „verschlagen“ und was machst du?

Ich habe ja die Megas verlassen, weil ich auf Weltreise aufgebrochen bin. Schlussendlich waren es 18 Monate, in welche ich Asien und Australien bereist habe. Ich kann dies nur jedem empfehlen, es ist eine Lebensschule. Unterdessen wohne ich im Seeland am Bielersee, eine traumhafte Gegend übrigens. Ich arbeite als Leiter Sponsoring & Sales für DAS ZELT, was ja

auch schon in Langenthal war. Im Sommer bin ich wenn immer möglich auf dem See und genieße die Zeit mit meiner Familie. Zwei Kids im Alter von 14 und 16 halten mich auf Trab.

### Hast du noch Bezug zur Fasnacht, in Langenthal oder auch anderswo?

Nach meiner Rückkehr von der weiten Welt lebte ich zuerst an der Lenk. In dieser Zeit war ich 3 Jahre lang noch bei den Pousis und danach mit der Alphorngruppe Alptram unterwegs. Seit zwei Jahren bin ich aber an der Langenthaler Fasnacht nicht mehr aktiv. Wir haben eine kleine Fasnachtsgruppe an der Bielerfasnacht gegründet.

### Wie bist du damals auf die Guggenmusik Megadübler gestossen?

Ich kam aus der Schule, und die Megas haben sich gerade gegründet. Da wollte ich unbedingt hin und hab es nie bereut!

### Was sind deine Erinnerungen an die aktive Megadübler-Zeit?

Wir waren halt immer etwas anders als die Anderen. Andere Kostüme, andere Musik. Es war eine super Zeit, sehr viele Freundschaften sind daraus entstanden.

### Welches war dein Lieblingsstück & warum?

„Feel“ von Robbie Williams. Es war an der letzten aktiven Fasnacht mit den Megas und ging einfach unter die Haut. Und natürlich „Stets i Truure“, das hat ja die ganze Gugge geprägt.

### Welches Kostüm hast du am Liebsten durch die Gassen „getragen“ ?

Ich fand jedes Kostüm irgendwie speziell. Vor allem das Fischstäbli :-)

### Hast du irgendein „Schmankerl“, an welches du dich gerne erinnerst?

Wie gesagt, das war eine Hammerzzeit, da gibt es nicht nur ein Schmankerl. Geblieben ist mir aber der Ausflug nach Arosa, unser Katerbummel. Wir waren nur etwa 20 Nasen, und die Leute sagten nach dem ersten Stück, wir sollen nach Hause gehen und üben...so haben wir die Kostüme sofort abgezogen und uns dem Flüssigen gewidmet!

### Zum Schluss: möchtest du den Lesern des Megaphons und den aktiven Megadüblern etwas sagen?

Geniesst jede Minute in der Gugge, und packt alle an, damit noch viele Zuhörer Freude an euch haben.

**Vielen Dank fürs Gespräch, Jorge! Alles Gute und hoffentlich bis bald!**

...dass Höfi trotz seines jugendlichen Alters körperliche Nachwehen wegen einer kurzen Tanzeinlage in Madiswil hatte!!!

...dass es Düdler gibt, die in den Zuschauerreihen stehen, anstatt den Fasnachtsumzug mit der Gugge zu marschieren!!!

...dass die diesjährige mobile Düdler-Bar von Sven, Römu & Küsu für die Bsetzsteine in Langenthals Gassen unpassende Räder hatte. Tipp: Nächstes Jahr vorgängig bei Häri und Simu abklären :-) !!!



**Böse Zungen behaupten...**



... as Telefon bitte!



... as Telefon bitte!



## Oli Meyer

Eintritt Megas:	Gründungsjahr 1990
Austritt Megas:	ca. 2005
Grund:	mir fehlte die Zeit, um mich wirklich aktiv am Guggenleben zu beteiligen
Instrument/e:	1., 2. und 3. Pauke

### Hallo Oli, schön dass du dir kurz Zeit nimmst!

#### Wie geht es dir?

Danke, immer wieder gerne. Jetzt geht es mir gerade wunderbar, weil ich mir wieder mal Zeit für die Düdler nehmen kann. Das sind immer schöne Momente.

#### Wohin hat es dich „verschlagen“ und was machst du?

Mich hat nichts nirgendwohin „verschlagen“. Ich habe mich entschieden, mich beruflich sehr stark zu engagieren. Meistens bin ich 1-2 Wochen pro Monat irgendwo auf dem Globus unterwegs und Sorge dafür, dass der Laden läuft. Dabei lerne ich die

verschiedensten Kulturen und Geographien kennen. Das find ich mega-spannend. Highlight bei meiner Rückkehr sind immer wieder meine drei Kids und meine Frau. Es ist trotz all der spannenden Momente während meinen Reisen, schön, in ein dicht bevölkertes, lärmiges und manchmal nerviges Zuhause zurückzukehren.

#### Hast du noch Bezug zur Fasnacht, in Langenthal oder auch anderswo?

Ja, erstens ist unsere Katja eine aktive Fasnächtlerin – sie ist seit diesem Jahr auch bei den Tönlifurzern - und zum anderen habe ich das grosse Vergnügen jährlich am Düdler Präsidenten-

stamm teilzunehmen. Das lässt mich zum Glück den Kontakt zu euch aufrecht erhalten.

#### Wie bist du damals auf die Guggenmusik Megadüdler gestossen?

Ich sass mit Jüri Klingler und Trissle Wespi an einem Fasnachtmontag im James, wir kamen auf die Idee, dass wir eine Gugge gründen könnten. Ein paar Monate später waren die Düdler geboren und ich konnte anschliessend vier spannende Jahre als Präsident verbringen.

#### Was sind deine Erinnerungen an die aktive Megadüdler-Zeit?

Da gäbe es eine ganze Liste. Ich

denke, dass die wichtigste Erinnerung jene an all die vielen guten Freundschaften ist, die ich während dieser Zeit pflegen durfte.

Besonders gut erinnere ich mich auch noch daran, dass Jüri Klingler an einer Fasnacht ein Gipsbein hatte. Damit er trotzdem am Umzug teilnehmen konnte, haben wir mit Material, das wir bei der Coop Spedition ausliehen, ein Wägeli gebastelt und ihn hinter uns hergezogen.

#### Welches war dein Lieblingsstück & warum?

Der erste „grosse Renner“ den die Düdler kreiert haben, war „Steht's i Truure“. Das finde ich nach wie vor eines der schönsten Stücke. Nicht zuletzt weil sehr viele Erinnerungen damit verbunden sind. Zum Beispiel unsere Teilnahme an der Fête du Soleil in Lausanne.

#### Welches Kostüm hast du am Liebsten durch die Gassen „getragen“ ?

Wer mich kennt, der weiss, dass das blaue Venedig Kostüm noch heute von mir regelmässig zum Präsidentenstamm getragen

wird...

#### Zum Schluss: möchtest du den Lesern des Megaphons und den aktiven Megadüdlern etwas sagen?

Ich möchte vor allem den Düdler sagen: Bleibt aussergewöhnlich und macht noch viel Musik, es macht Spass euch zuzuhören!

#### Vielen Dank fürs Gespräch, Oli! Alles Gute und hoffentlich bis bald!

...dass die Extremgurgler trotz der idealen Grösse der Gugge nicht in jeder Beiz in Langenthal für einen Auftritt willkommen sind - Mamma mia, das geht jo gar nid!!!

...dass Jan vom Rebstock dieses Jahr Sorbet aus dem Jahr 2014 gehabt hätte für die Coupe Colonel. Leider hat niemand mehr einen bestellt!!



Böse Zungen behaupten...



## - bummel 2014



PS: Für d Myriam – dä hinge mit dr Glatze wär de dr Simmel

Nach ere sunnige u warme Fasnacht, hei sech d Megadüdlar afangs April zum alljährliche Katerbummel troffe. Wie im Vorfüad vo de Organisatore Nadja und Mätthu scho bekannt gä, simer das Johr i Chlätterpark Dälhözli in Bärn.

Träffpunkt isch am Samschtig, 05.04.2014, am Morge am Nüni z Langenth u am Bahnhof gsi. Mir vom OK hätte nid erwartet, dass scho 08:55 Uhr aui Düdler am Bahnhof si. Da aber dr Zug

ersch uf die 09:49 isch reserviert gsi, hei mir die Zyt irgendwie müesse überbrücke. Einigi heis richtig gmacht u hei sech mit Getränk vom Bistro ideckt u angeri hei z Gfüeu gha, si müesse aune mehrmous verzeuä, wie lang si hätte chönne schlofe u wie knapp si normalerwis ufe Zug gö. ;-)

Nachere churzwilige Zugfahrt, simer voller Vorfröid u Tatedrang im Seilpark Dälhölzli acho. Nachere aspruchsvolle Ihfüe-

rig mit Tescht, heimer dä Park ändlech chönne i Agriff nä. Das heisst die Meischte vo üs. D Sime het wöue fötele u dr Velti het nachem erschte Hindernis gmerkt, dass dä Seilpark für ihn aus Flachländer doch nüt isch.

Dr Räschte het sich verteilt uf die verschiedene 8 Parcours u si für die nächscte 6 Stung i de Seili ghanget. Aus Abschluss hei sich die Muetigschte (jetz wüsse mir dass das s Nizi, d Jasmin, dr Höfi, dr Sveni & Simmel sy) no ä



## - bummel 2014

30 Meter Freifall gönnt.

Aschliessend hei sech d Megadüdlar unger dr grandiose Füerig vom Mätthu richtig Berner Altstadt ufe Wäg gmacht. Nacheme enttüsche Zitzloggespili, si mir richtig Bärepark und Altes Tramdepot glüfe. Wie mit em Petrus abgmacht, chunnts verdientermasse ersch we mir am Schärme si, cho rägne.

Nachem feine Ässe und guete säuberzapfte Bierli, simer wider

richtig Langethu gange u hei so üses Tagesusflügli ir Braui styl-voll chönne abschliesse. Dankä a Aui wo si mitcho u dr Katerbummel zumne coole Event gmacht hei!

D Organisatore: Nadja und Mätthu

### Gönner\_Innen herzlich willkommen!

Hast du Lust, uns als Gönner\_In zu unterstützen?

Melde dich unter [megaduedler@gmx.ch](mailto:megaduedler@gmx.ch) oder zahle direkt 30.- auf unser Konto.

Neben aktuellen Infos aus dem Megaphon und einem Gönnerapéro am Fasnachtssonntag ist dir unser herzlicher Dank gewiss!



Empfangsschein / Rêception / Ricevuta

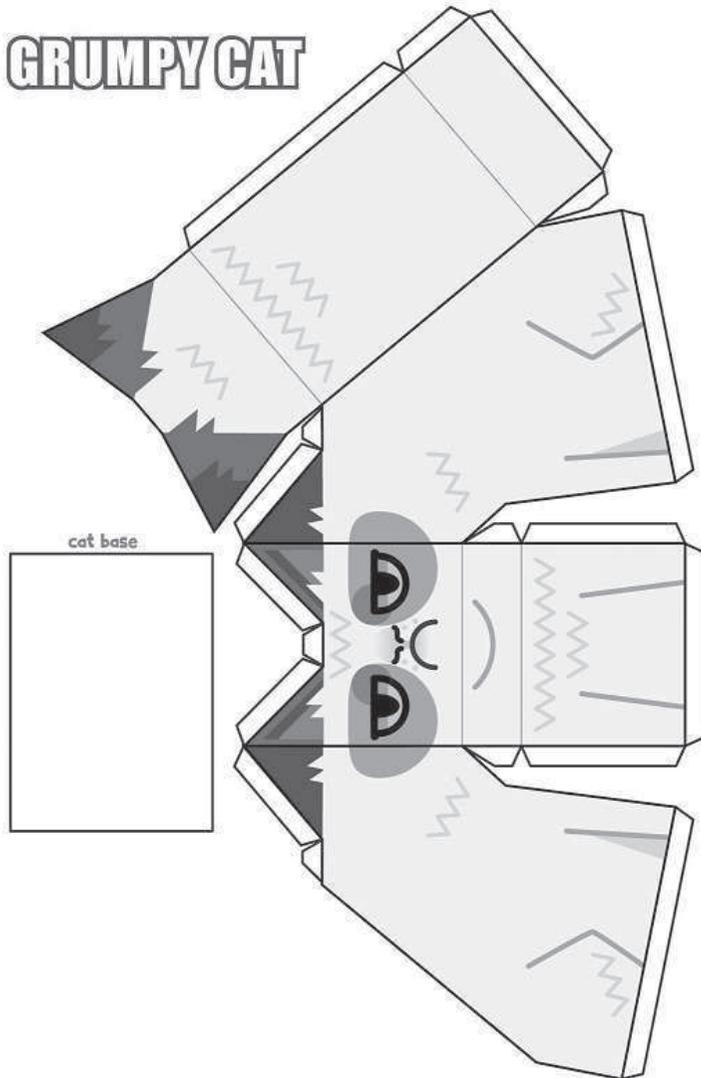
Raiffeisenbank  
4629 Fuluibach  
CH21 8091 4000 0050 2862 9  
Megadüdlar  
4900 Langenthal  
46-3808-8





## - bummel-Kater zum Selberbasteln

### GRUMPY CAT



## Termine

### 2014

Datum	Zeit	Was	Ort
29.06.14	? h	Turnfest	Roggwil
22./23.08.14		Rosa-Biergarten	Rebstock Langenthal
3./4./10./11.10.14	16.00 h	Oktoberfest Zofingen	Zofingen
11.10.14	16.00 h	1. Üben	HPS Langenthal
18.10.14	10.30 h	Fasnachtsmarkt	Langenthal
18.10.14	19.00 h	Blächsuger Oktoberfest	Markthalle L'thal
01.11.14		Rosa-Schlagerparty	Rebstock Langenthal
11.11.14	11.11 h	Fasnachtseröffnung	Langenthal
06.12.14	18.00 h	Klausenhöck 14	?
20.12.14	16.00 h	Schlussübungen 2014	HPS Langenthal

### 2015

Datum	Zeit	Was	Ort
10.01.15	16.00 h	1. Üben 2014	HPS Langenthal
30.01.-01.02.15		Übungsweekend	HPS Langenthal
31.01.15	20.00 h	Würgerball	Bären Langenthal
14./15.02.15	09.30 h	Vorfasnacht	??
14.02.15	19.00 h	Jubihui-Ball	Bären Langenthal
20.-25.02.15		FASNACHT	LANGENTHAL
27.02.15	21.00 h	Katerparty	Sharkskeller
14.03.15		Katerbummel	offen



## Wer ist wer (oder was)?



(Die Lösungen gibt's für je 1 Appenzeller pro beantwortete Anfrage bei der Redaktion)



## Die (etwas) andere Seite

Unten das letzte Foto von Holzmiro. Die Vermutung liegt nahe, dass Velti etwas mit dem mysteriösen Verschwinden zu tun hat!



Und oben das letzte Foto von Velti. Die Vermutung liegt nahe, dass Holzmiro etwas mit dem Verschwinden zu tun hat!

Scho dr Darwin (Charles Robert Darwin \* 12.02.1809 - † 19.04.1882) het gseit:  
„Die Schwache nimmts“





## Ein herzliches Dankeschön...

... den ausgetretenen Mitgliedern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Farewell und bis bald!

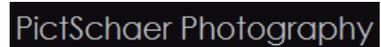
Patricia Stampfli  
Claudia Steinmann  
Fabian Ingold

...allen, die uns bei der aktuellen Megaphon-Ausgabe unterstützt haben, insbesondere:



[www.ralpin.com](http://www.ralpin.com)

Für das kostenlose Ausdrucken sämtlicher Magazine der aktuellen Ausgabe!



[www.pictschaer.ch](http://www.pictschaer.ch)

Für das kostenlose Titelbild!

### **megaphon**

Redaktion: Lisa Nyfeler, Jasmin Joost, Simon Schär, Hari Juhnke  
Gesamtauflage: ca. 300 Ex.  
Website: [www.megaduedler.ch](http://www.megaduedler.ch)  
E-Mail: [megaduedler@gmx.ch](mailto:megaduedler@gmx.ch)